

Abu Dhabi. Beim ersten Preis der Nationen 2015 mit einer deutschen Equipe in Abu Dhabi belegte die deutsche Vertretung den fünften Rang. Rene Tebbel aus Emsbüren startete erstmals für seine selbst gewählte neue sportliche Heimat Ukraine.

Nach dem Auftakt der Nationen-Preis-Serien vor einigen Tagen in Ocala/ Florida gewann beim Offiziellen Internationalen Springreiterturnier (CSIO) der Vereinigten Arabischen Emirate in Abu Dhabi die Vertretung von Katar diesen Teamwettbewerb. Das vom niederländischen Mannschafts-Olympiasieger und Pferdehändler Jan Tops trainierte Quartett in der Besetzung Ali Yousef Rumaihi auf Gunder (1 und 4 Fehlerpunkte), Khalid al Emadi auf Tamira (1 und 0), Ali Bin Khalid Al Thani auf Vienna Olympic (4 und 1) und Bassem Hassan Mohammed auf Palloubet d`Halong (1 und 1) siegte mit lediglich fünf Fehlerpunkten vor der Ukraine (19), für die erstmals Rene Tebbel (Emsbüren) in den Sattel stieg. Der 46 Jahre alte dreimalige deutsche Titelträger, seit 1. Januar Söldner in der Kavallerie von Alexander Onischenko, beendete beide Umläufe auf Cooper mit jeweils lediglich einem Strafpunkt für Zeitüberschreitung. Tebbel, auch Coach der Ukraine-Mannschaft, hatte für Deutschland 41 Nationen-Preise geritten. Neben ihm starteten für die Ukraine in Abu Dhabi der Brasilianer Cassio Rivetti auf Vivant (4 und 4 Fehlerpunkte), Sponsor Onischenko auf Valentino Velvet (10 und 6) und der Ungar Ferenc Szentirmai auf Chadino (5 und 4).

Rene Tebbel erstmals für die Ukraine in einem Nationen-Preis

Geschrieben von: Dieter Ludwig

Samstag, 21. Februar 2015 um 13:22

Dritter wurde Ägypten (21), Vierter Frankreich (23), gemeinsam den fünften Rang mit je 25 Strafpunkten belegten Ägypten und Deutschland mit Patrick Stühlmeier (Osnabrück) auf Lacan (12 und 4), Felix Haßmann (Lienen) auf Balzaci (4 und 8), Lars Nieberg (Münster) auf Nabab de Revel (5 und 4) und David Will (Pfungstadt) auf Colorit (0 und nicht mehr gestartet). Lars Nieberg (51), Deutscher Meister 1995 und Team-Olympiasieger 1996 und 2000, ritt seinen 49. Preis der Nationen für Deutschland, Haßmann hatte den 29. Einsatz, Will den 26., und Stühlmeier startete zum 24. Mal mit dem Adler auf der Satteldecke.

Katar qualifizierte sich als Gewinner des Fünf-Sterne-Wettbewerbs von Abu Dhabi gleichzeitig für die Olympischen Spiele im nächsten Jahr in Rio de Janeiro, darüber hinaus auch zusätzlich zusammen mit Ägypten – Liga Mittlerer Osten - für das Finale um die Nationen-Preis-Trophäe in Barcelona (23. bis 27. September).